

Gebrauchs- und Wartungshandbuch **DE**



KRUPPS®

DISHWASHER MACHINES 



Umkehrosiose-Vorrichtung

SO3100K

Inhalt

1 - EINLEITUNG	5
2- TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	6
3 - SICHERHEIT	7
4 - LAGERUNG	7
5 - NUTZUNGSBEDINGUNGEN UND NUTZUNGSDAUER.....	9
6 - INSTALLATION	11
7 - ERSATZTEILE UND VORFILTRATION	13
8 - VERWENDUNG.....	13
9 - WARTUNG	15
10 - ELEKTRONISCHE VERWALTUNG.....	18
11 - VERWALTUNG DER FEHLER	20
12 - ALLGEMEINES ANLAGENSYSTEM	21
13 - GARANTIEBESTIMMUNGEN.....	23
INSTALLATIONSZERTIFIKAT - INSTALLATION CERTIFICATE	25
TABELLE DER WARTUNGEN - MAINTENANCE SHEET	26

WICHTIG

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch und befolgen Sie die Anweisungen darin, um sicherzustellen, dass Ihr Umkehrosmosesystem ordnungsgemäß funktioniert.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen erlischt die Garantie.

Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für Personen- oder Sachschäden ab, die durch Nichtbeachtung des Inhalts dieses beiliegenden Handbuchs als Bestandteil der Lieferung entstehen.

Dieses Handbuch gilt für SO3100K-Versionen.

Das Kit ist für den Heimgebrauch bestimmt, insbesondere besteht seine Verwendung darin, Wasser zu behandeln und zuzuführen, das bereits für den menschlichen Gebrauch trinkbar ist. Eine andere Verwendung ist nicht gestattet:

Dieses Handbuch gilt für die Modelle:

SO3100K (LCD)

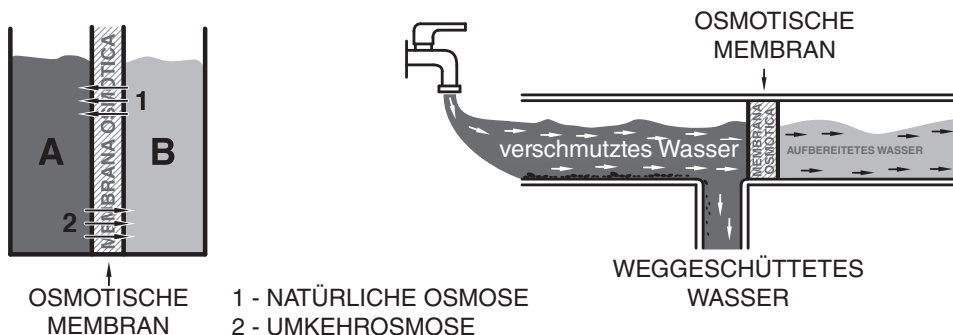
1 - EINLEITUNG

Die Osmose ist ein natürliches Phänomen, bei dem eine Lösung mit Mineralsalzen durch eine halb-durchlässige Membran strömt, um eine andere mit einer höheren Salzkonzentration zu verdünnen.

Durch Anlegen eines Gegendrucks wird dieses Verfahren umgekehrt und die **UMKEHROS-MOSE** wird erhalten: Durch Drücken einer Lösung mit einer hohen Konzentration an Mineralsalzen gegen eine spezielle Membran wird **AUFBEREITETES WASSER** erhalten. Tatsächlich behält die Membran aufgrund ihrer Struktur und Eigenschaften fast vollständig gelöste Salze, Schwermetalle, Schadstoffe, Bakterien und Viren ein, lässt aber das Wasser in seiner unverfälschten Reinheit durchlaufen.

Die UMKEHROS-MOSE ist daher das sicherste und am weitesten verbreitete Wasserreinigungssystem der Welt; Die Vorteile sind neben der grundsätzlichen Zuverlässigkeit des Verfahrens die einfache Montage, die sehr niedrigen Betriebskosten und die absolute Abwesenheit chemischer Produkte:

Das Modell **SO3100K** ist in der Lage, alle gesundheitsschädlichen Verunreinigungen und Schadstoffe aus dem Wasser zu entfernen. Das aufbereitete Wasser ist die ideale Lösung für häuslichen und Lebensmittelgebrauch, da das exklusive Filtersystem eine Sicherheitsbarriere gegen die unterschiedliche Verschmutzung des Grundwassers bildet.



2- TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

STROMVERSORGUNG	220 VAC - 50 Hz
HÖCHSTLEISTUNG	250 W
SICHERUNGEN	3,15 AT
MIN/MAX VERSORGUNGSDRUCK	1 / 5 bar
MAXIMALER PUMPENDRUCK	9 bar
MIN/MAX WASSERTEMPERATUR	5 / 35 °C
MAX ZULÄSSIGES CHLOR	0,2 ppm
MAX ZUGELASSENES EISEN	0,1 ppm
MAX ZUGELASSENE MANGANESE	0,1 ppm
MAX SALZGEHALT	1500 µS/cm
MIN/MAX UMGEBUNGSTEMPERATUR	5 / 40 °C
MAX RELATIVE LUFTFEUCHTIGKEIT	95%

NENNLEISTUNG*					
MODELL	PRODUKTION 25°C	VERHÄLTNIS RÜCKGEWIN- NUNG	ABWEISUNG**	DURCHSATZ VERSORGUNG	ARBEITS- ZYKLUS
SO3100K	150 l/h	Intelligentes Ma- nagement, varia- bel von 30% bis 60%	92% / 95 %	300 l/h	100%

* Die in der Tabelle angegebenen Leistungen sind Durchschnittswerte, die unter Standardtestbedingungen, insbesondere mit Wasser mit einem NaCl-Gehalt von 500 ppm, erzielt wurden. Die Bedingungen können je nach den tatsächlichen Bedingungen, der Temperatur und dem Verschleiß stark abweichen.

** Der Abfluss wird durch ein patentiertes Ventil gesteuert, das es ermöglicht, immer die optimale Wassermenge abzulassen, um die Membranen zu schonen und die bestmögliche Permeatqualität zu erreichen.

3 - SICHERHEIT

Die elektrische Sicherheit dieses Geräts ist nur gewährleistet, wenn es an ein elektrisches System angeschlossen ist, das mit einem wirksamen Erdungsanschluss und einem gesetzlich vorgesehenen Differentialschalter ausgestattet ist.

Der Nachweis dieser grundlegenden Sicherheitsanforderung ist verpflichtend. Im Zweifelsfall bitten Sie einen qualifizierten Techniker um Hilfe.

Die Verwendung des **SO3100K** sowie jedes an das Stromnetz angeschlossene Gerät setzt die Einhaltung bestimmter grundlegender Sicherheitsvorschriften voraus:

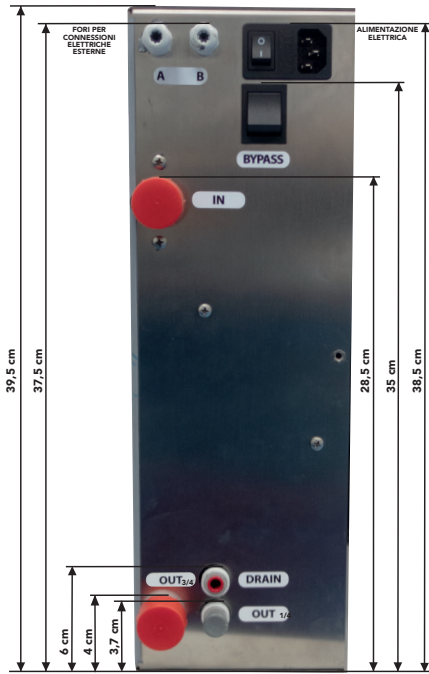
- Berühren Sie den Wasserreiniger nicht mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen;
- Ziehen Sie den Stecker nicht mit nassen Händen aus der Steckdose oder stecken ihn ein.
- nicht an dem Kabel ziehen, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Lassen Sie den Wasserreiniger keinen Witterungseinflüssen aussetzen.
- Der Wasserreiniger darf nicht von Kindern ohne Aufsicht verwendet werden.
- Bevor Sie einen Reinigungs- oder Wartungsvorgang durchführen, trennen Sie den Wasserreiniger von der Stromversorgung, indem Sie den Stecker ziehen;
- Schalten Sie den Wasserreiniger im Falle eines Defekts oder einer Fehlfunktion aus und manipulieren Sie ihn nicht. Wenden Sie sich für einen Eingriff an einen autorisierten Techniker. Vergewissern Sie sich im Falle eines Austauschs von Teilen des Wasserreinigers aufgrund von Wartung oder Ausfall durch einen nicht autorisierten Techniker, dass diese Teile den geltenden Vorschriften entsprechen.

Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für Ungenauigkeiten in dieser Anleitung aufgrund von Druck- oder Übertragungsfehlern ab.

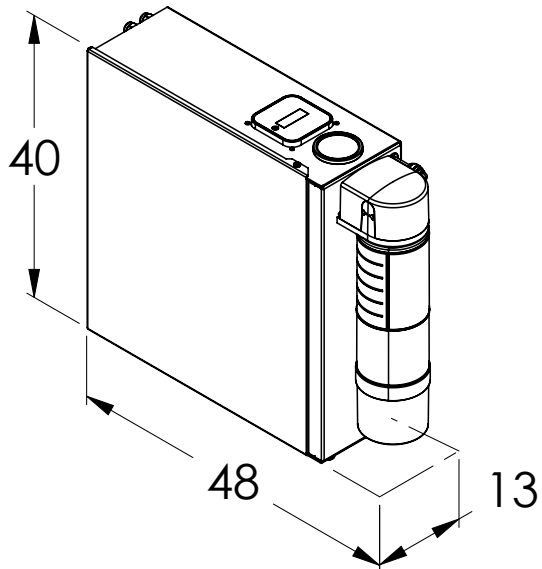
Der Hersteller behält sich außerdem das Recht vor, nützliche oder notwendige Änderungen am Wasserreiniger vorzunehmen, ohne die grundlegenden Eigenschaften zu beeinträchtigen.

4 - LAGERUNG

Das verpackte Gerät muss in einer trockenen (kondensationsfreien) Umgebung und vor Witterung geschützt gelagert werden. Die zulässige Temperatur beträgt 0-50°. Es ist zu beachten, dass das System, auch wenn es sorgfältig verpackt und geschützt ist, als **zerbrechliches Material** betrachtet und behandelt werden muss. Nach Erhalt muss die Verpackung geöffnet werden, um die Unversehrtheit des Geräts zu überprüfen. **Benachrichtigen Sie bei Beschädigung den Spediteur unverzüglich.**



SO3100K



5 - NUTZUNGSBEDINGUNGEN UND NUTZUNGSDAUER

Umkehrosmoseanlage, die Behandlung besteht im Wesentlichen in der einstellbaren Reduzierung des feststehenden Rückstands des behandelten Wassers.

Die Maschine ist für den Gebrauch in einem geschlossen und geschützten Raum bestimmt, nicht im Freien.

Ihre Verwendung besteht insbesondere in der Aufbereitung und Abgabe von Trinkwasser für den menschlichen Gebrauch oder für technische Verwendung. Eine andere Verwendung ist nicht gestattet:



Achtung: Dieses Gerät muss regelmäßig gewartet werden, um die Anforderungen an die Trinkbarkeit des aufbereiteten Trinkwassers und die Aufrechterhaltung der Verbesserungen zu gewährleisten, die vom Hersteller einer Umkehrosmoseanlage für den häuslichen Gebrauch zur Aufbereitung von Trinkwasser angegeben werden. Geräte zur Trinkwasseraufbereitung, das Wasser am Einlass muss gemäß DM31 vom 2. Februar 2001 trinkbar sein.

Übersichtstabelle Nutzungszeitraum und Wartungsmodus

	Zeit	Feststellungsmethode	Durchzuführender Eingriff
Nutzungsdauer	10 Jahre	Vorhandenes Installationshandbuch	Revision des Herstellers oder Entsorgung
Dauer des Aktivkohlefilters	Kritischste Bedingung: 12 Monate oder Erschöpfung	Platinenanzeige	Austausch und Sterilisierung
Membrandauer	Kritischste Bedingung: 2 Jahre oder Erschöpfung	Vorhandenes Installationshandbuch	Austausch und Sterilisierung
Maschine ohne Stromversorgung ausgeschaltet	Über 10 Tage oder unregelmäßige Zeit	Kalenderfeststellung	Austausch der Filter und Sterilisierung
Ablabssbegrenzer	Bei jedem Filterwechsel	Platinenanzeige	Austausch Begrenzer

Für die Wartungsmodalitäten, siehe das entsprechende Kapitel.

Spezifische Tests wurden durchgeführt, um die Nutzungsdauer und die Wartungsmodalitäten zu bestimmen, und eine Wasserprobe wurde analysiert, um die geänderten Parameter und die Einhaltung des Ministerialerlasses 31 vom 2. Februar 2001 zu überprüfen.



Wichtig: Nach der Installation muss die Maschine aus hygienischen Gründen (Spülen) und zur korrekten Verwaltung des Filterverbrauchs immer mit Strom versorgt sein

Desinfizieren Sie den Vorfilter und ersetzen Sie ihn, bei Inaktivität von über 10 Tagen ohne Stromversorgung.

Nachstehend finden Sie die Ergebnisse des Trinkwassertests von Wasserproben, die vor und nach SO3100K entnommen wurden. Beide Tests, die von einem akkreditierten Institut durchgeführt wurden, haben die Qualität des Trinkwassers der Proben bestätigt. Insbesondere wird bestätigt, dass die Behandlung verschiedene Parameter, insbesondere Leitfähigkeit, Härte und verschiedene chemische Substanzen, wirksam reduziert.

Chemische und bakteriologische Qualität des Trinkwassers (Ministerialerlass 31 vom 02.02.2001) Datum der Entnahme 15.11.2019 (Maschine richtig eingestellt)

Probe	U.M.	Wasserleitung	SO3100K Seriennr. H102001
Lebensfähige Mikroorganismen bei 36 °C	UFC/mil	<1	<1
Lebensfähige Mikroorganismen bei 22 °C	UFC/1mil	<1	21
Escherichia coli	UFC/100mil	0	0
Lebensfähige Bakterien	UFC/100mil	0	0
Intestinale Enterokokken	UFC/100mil	0	0
pH	pH-Einheit	7,44	7,25
Leitfähigkeit	µS/cm	978	155
Chloride	mg/l	157	17
Sulfate	mg/l	209	24
Ammoniumstickstoff (N-NH ₄)	mg/l	<0,1	<0,1
Nitrate	mg/l	16	3
Nitrite	mg/l	<0,1	<0,1
Härtegrad	°F	42	5
Oxidationsfähigkeit	mg/l O ₂	1,8	1,8
Eisen	µg/l	9	<1

6 - INSTALLATION

Installation und Wartung müssen fachmännisch von spezialisierten Technikern ausgeführt werden, insbesondere gemäß diesem Handbuch, dem Ministerialerlass 25 vom 7. Februar 2012 und gegebenenfalls gemäß den Bestimmungen des Ministerialerlass 37 vom 22. Januar 2008.

Der Wasserreiniger ist für die Installation in einem geschlossenen Raum vorgesehen, nicht im Freien, an einem hygienisch geeigneten Ort, der vor Frost geschützt ist. Es muss außerdem gemäß den Vorschriften an ein normales Strom- und Trinkwassernetz angeschlossen werden, wobei die in Kapitel 2 angegebenen technischen Merkmale zu beachten sind.

- Für eine perfekte Konservierung werden die Membranen in Konservierungsmitteln aufbewahrt. Verwenden Sie daher nicht das erste Wasser, das von einem neuen System produziert wird oder bei dem die osmotische Membran ersetzt wurde, sondern lassen Sie es 2 Zyklen von etwa 10 Minuten laufen mit jeweils 5 Minuten Unterbrechung dazwischen.
- Installieren Sie immer einen Sedimentvorfilter mit angemessenen Durchflussrate und Eigenschaften, basierend auf dem System und der Qualität des Einlasswassers.
- Installationen, Reparaturen, Eingriffe oder Modifikationen müssen von autorisiertem Personal durchgeführt werden.

Bevor Sie mit der Installation fortfahren, prüfen Sie, ob ausreichend Platz vorhanden ist für:

- Bequemes Herstellen der hydraulischen Verbindungen.
- Leichtes Entfernen der Ersatzteile;
- Durchführen der Wartungsarbeiten.

Hydraulischer Anschluss:

Stellen Sie die hydraulischen Anschlüsse nach den Angaben auf der Maschine her. "IN" zeigt die Zufuhr des Speisewassers an. "OUT" zeigt das osmotische Wasser an, das zur Probe geleitet werden soll;

"DRAIN" zeigt den Wasserablauf an, der in den Abfluss geleitet werden soll.

Die Maschine mit geeigneten Rohrleitungen, basierend auf der herzustellenden Hydraulikanlage, versorgen. Installieren Sie immer ein Absperrventil (z.B. einen Wasserhahn mit Hebel) vor dem Hydraulikversorgungskreis.

Gehen Sie wie folgt vor, um zu überprüfen, ob die Durchflussrate des Stromkreises ausreichend ist.

Installieren Sie **SOFORT VOR DEM MASCHINENEINGANG** einen Druckmesser. Der Druck bei laufendem System während der Versorgungsphase muss mindestens 0,5 bar betragen.

Elektrischer Anschluss:

Überprüfen Sie das Vorhandensein der Sicherung in der Steckdose der Maschine. Prüfen Sie die Eigenschaften und Sicherheitsanforderungen der elektrischen Anlage.

Stellen Sie den Schalter auf 0 (Maschine aus) und verbinden Sie die Maschine mit dem entsprechenden Kabel mit dem elektrischen System.

Inbetriebnahme:

Nach dem Anschließen des Hydrauliksystems:

- Öffnen Sie das Wasser langsam und stellen Sie sicher, dass keine Lecks vorhanden sind.
 - Schalten Sie den Schalter ein
 - Öffnen Sie den Wasserhahn und lassen Sie Wasser laufen, um die Luft zu entfernen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht ohne vorher das Wasser geöffnet zu haben. Der Betrieb der Trockenpumpe kann zu Schäden an der Pumpe führen.

Nach der Inbetriebnahme das System desinfizieren.

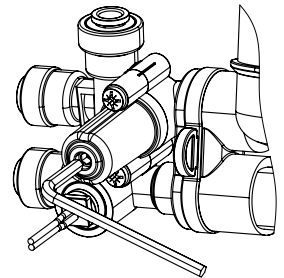
Füllen Sie das Installationszertifikat und die Wartungstabelle sorgfältig aus und kleben Sie den Aufkleber mit der Seriennummer auf den Deckel der Sterilisierungsmittelpackung, und bewahren Sie alles zusammen mit dem System auf. Bei Fehlen der ordnungsgemäß ausgefüllten Dokumentation lehnt der Hersteller jegliche Verantwortung für die Qualität des aufbereiteten Wassers und die Integrität des Systems ab.

Druck und festen Rückstand prüfen und gegebenenfalls einstellen (siehe entsprechende Abschnitte)

Druckeinstellung

Der Behälter ist mit einem Druckregelsystem ausgestattet, der Druck wird während der Testphase auf 8 bar eingestellt. Der Druck kann abhängig von den tatsächlichen Bedingungen am Aufstellungsort oder aufgrund des Verschleißes der Anlage variieren. Nach der Installation und während der Wartung muss der Druck überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

Zulässige Werte:	
Minimum	6.5 bar
Optimal	8 bar
Maximum	9 bar



Zum Einstellen des Drucks nicht auf den Pumpenkopf, sondern auf die Behälterregulierung einwirken:

Vorgang

Das System betätigen und den Druck der Pumpe prüfen.

Wenn eine Kalibrierung erforderlich ist, gehen Sie wie folgt vor

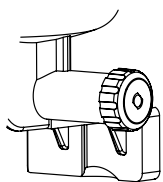
- Schrauben Sie die Einstelleinrichtung bis zum Mindestdruck ab
- Schrauben Sie die Einstellvorrichtung so auf, dass der Kalibrierdruck leicht überschritten wird
- Betätigen Sie die Einstelleinrichtung, bis der Kalibrierdruck erreicht ist

Einstellung des Mischers

Die Pumpe ist mit einem Bypass-System zur Einstellung des feststehenden Rückstands des produzierten Wassers ausgestattet. Während der Testphase wird der Bypass vollständig angezogen. Nach der Installation und während der Wartung muss der Bypass überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

Der feste Rückstand kann mit einem TDS- oder Leitfähigkeitsmessgerät geschätzt werden. Verwenden Sie den Bypass-Systemknopf, bis der gewünschte Wert erreicht ist.

Ein zu niedriger fester Rückstand kann den pH-Wert beeinflussen, führen Sie die Einstellung durch, messen Sie den pH-Wert und stellen Sie sicher, dass er innerhalb der Werte der Qualität von Trinkwasser liegt.



7 - ERSATZTEILE UND VORFILTRATION

Die Maschine erfordert eine Vorfiltration mit Aktivkohle, **nicht optional**, verwenden Sie nur Material, das vom Hersteller geliefert oder genehmigt wurde. Wenn Sie die Vorfiltration nicht installieren oder nicht zugelassene Komponenten verwenden, erlischt die Garantie.

Zugelassene Vorfiltration

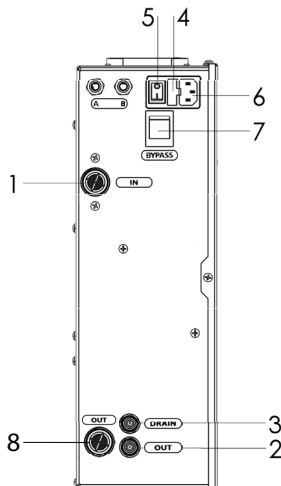
SO3101

SO3102 - zur Sanitisierung

Deutsch

Verwenden Sie während der Wartung nur vom Hersteller gelieferte oder zugelassene Ersatzteile.

8 - VERWENDUNG



1. Eingangsanschluss, 3/4BSP
2. Permeatauslass 1/4
3. 1/4" Konzentrat-Ausgang
4. Sicherungsgehäuse
5. Hauptschalter
6. Versorgungskabelbuchse
7. Osmose-Umkehrung/Bypass
8. Permeatauslass 3/4

Grundfunktion

Die Anlagen der Serie SO31XX liefern automatisch Osmosewasser.

Die Abgabe wird über einen Maximaldruckschalter in der Maschine gesteuert. Bei Stoppen der Anforderung (z.B. wenn der Hahn an der Permeatleitung geschlossen wird), steigt der Druck auf den Eingriffswert des Druckschalters (2,5 bar) an, und die Steuereinheit stoppt die Abgabe.

Bei der Anforderung von aufbereitetem Wasser (z.B. wenn der Hahn an der Permeatleitung geöffnet wird) fällt der Druck ab und der Druckschalter steuert die Abgabe an die Steuereinheit.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel ELEKTRONISCHE VERWALTUNG.

Notfall-Bypass

In den Ausführungen mit Bypass-Funktion ist ein System integriert, das bei einer Systemsperrung den gesamten einströmenden Wasserstrom direkt am Auslass durch Öffnen eines Magnetventils umlenkt. Auf diese Weise kann Wasser, auch wenn es nicht aufbereitet wird, abgegeben werden, bis der Kundendienst eingreift.

Um vom Standardmodus (Osmose) in den Notfallmodus (Bypass) zu wechseln, betätigen Sie den Schalter (8) und bringen Sie ihn in die Bypass-Stellung.

HINWEIS: Auch der Bypass-Kreislauf ist durch die Sicherung geschützt. Wenn das System auch nach Aktivierung der Bypass-Funktion kein Wasser abgibt, muss die Sicherung möglicherweise ausgetauscht werden.

Überflutungsschutz:

Die Maschine ist mit einem Überflutungsschutzsystem ausgestattet, das Lecks innerhalb der Maschine erkennt und die Zufuhr sofort blockiert. Das System kann Überflutungen aufgrund von Lecks außerhalb der Maschine nicht erkennen und vor allem nicht blockieren, wodurch möglicherweise externe Überflutungsschutzvorrichtungen und installiert werden müssen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Überflutung aufgrund von Undichtigkeiten von Komponenten außerhalb der Maschine verursacht werden.

9 - WARTUNG

Wenden Sie sich für technisch-betriebliche Anforderungen an den Technischen Kundendienst des Herstellers.

Installation und Wartung müssen fachmännisch von spezialisierten Technikern ausgeführt werden, insbesondere gemäß diesem Handbuch, dem Ministerialerlass 25 vom 7. Februar 2012 und gegebenenfalls gemäß den Bestimmungen des Ministerialerlass 37 vom 22. Januar 2008.

Bei jedem Wartungseingriff sorgfältig die Wartungstabelle am Ende dieses Handbuchs ausfüllen, die zusammen mit der Anlage aufbewahrt werden muss.

Deutsch

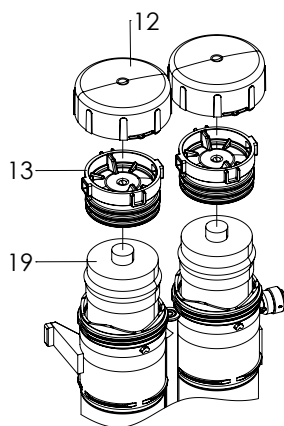
Vorfilterersatz

Verfahren zum Ersetzen der Patrone:

- Entfernen Sie die Spannung, indem Sie den Netzstecker ziehen.
- Die erschöpfte Patrone entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und herausziehen. Bei dem Vorgang ist es unvermeidbar, dass eine kleine Menge Wasser aus den Rohrleitungen austritt.
- Setzen Sie die neue Patrone ein und drehen Sie sie vollständig im Uhrzeigersinn, bis Sie das Klicken hören. Das Symbol des geschlossenen Vorhängeschlosses befindet sich auf der Vorderseite des Kopfes.
- Prüfen Sie sorgfältig, dass kein Wasser austritt.

Verfahren zum Ersetzen von Membranen:

- Entfernen Sie die Spannung, indem Sie den Netzstecker ziehen.
- Demontieren Sie die Modularbaugruppe des Behälters, entfernen Sie die Deckel unter Verwendung des entsprechenden Behälterschlüssels. Der Austritt des in den Behältern enthaltenen Wassers ist beim Betrieb unvermeidlich.
- Setzen Sie die neuen Membranen ein, überprüfen Sie die korrekte Positionierung der Dichtungs-O-Ringe und montieren Sie die Kappen der Behälter wieder an.
- Montieren Sie die Behälter-Modularbaugruppe.
- Prüfen Sie sorgfältig, dass kein Wasser austritt.
- Um den Wasserreiniger erneut zu starten, gehen Sie wie in den folgenden Punkten beschrieben vor: "Inbetriebnahme" (Abschnitt 3) und "Sterilisierung" (Abschnitt 6).
- Stellen Sie sicher, dass sich am Boden keine Wasserspuren befinden.



STERILISIERUNG

Die Sterilisierung zielt darauf ab, eine Anlage gemäß diesem Handbuch unter optimalen Bedingungen korrekt zu installieren und zu warten. Insbesondere müssen die zuvor in der Wartungstabelle vorgesehenen und ordnungsgemäß aufgeführten Sterilisierungszyklen mit der richtigen Häufigkeit und Methode durchgeführt worden sein.

Im Fall von:



- unsachgemäßer Verwendung
- Nicht vollständige Einhaltung der Bestimmungen in diesem Handbuch
- Maschine mit bakterieller Kontamination durch Bakterienansammlung am Einlass über den gesetzlich zugelassenen Grenzwerten.
- Lange oder nicht gemeldete Inaktivität
- andere außergewöhnliche Bedingungen, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind

Die Anlagen müssen unterschiedlich behandelt werden und je nach Situation müssen außergewöhnliche Eingriffe vorgenommen werden, dafür den Händler kontaktieren. Das System ist dafür ausgelegt die Anlage mit einem einfachen Ausgabehahn zu sterilisieren, wie in der folgenden Abbildung gezeigt. Entfernen Sie während des Vorgangs alle nach der Maschine angeschlossenen Geräte oder sonstigen Geräte (behandeln Sie sie gegebenenfalls gemäß den Anweisungen des Herstellers).

Wenn in der Tabelle in Kapitel 5 angegeben, müssen Sie mit der Sterilisierung des Hydraulikkreises fortfahren. Verwenden Sie zur Desinfektion der Maschine das System SO3102.

SO3102

- Das extrem vereinfachte System besteht lediglich aus dem Austausch der Filterpatrone (wie im entsprechenden Kapitel dieses Handbuchs beschrieben) und dem Einbau einer SO3102 Patrone (auf das Verfallsdatum achten!).
- Wenn der Bypass (siehe Kapitel 6) vollständig angezogen ist, um eine Drehung abschrauben. Andernfalls, wenn in Einstellung, muss nicht auf den Regler eingewirkt werden.
- Die Maschine starten und das produzierte Wasser 15 Minuten lang ausgeben (bis zur 15-Minuten Blockierung).
- Hinweis: Während des Vorgangs muss nichts unternommen werden, die Sterilisierungsmaßnahme wird nach einigen Minuten beendet. In den folgenden Minuten wird das Sterilisierungsmittel aus der Anlage entfernt.
- Lassen Sie die SO3102-Patrone installiert, bis sie aufgebraucht ist, und setzen Sie das Steuergerät je nach Modell zurück, wie im entsprechenden Kapitel über die elektronische Verwaltung angegeben.
- Nehmen Sie eine Wasserprobe und überprüfen Sie mit einem handelsüblichen Kit

die Gesamtchlorkonzentration, die unter 0,2 ppm liegen muss.

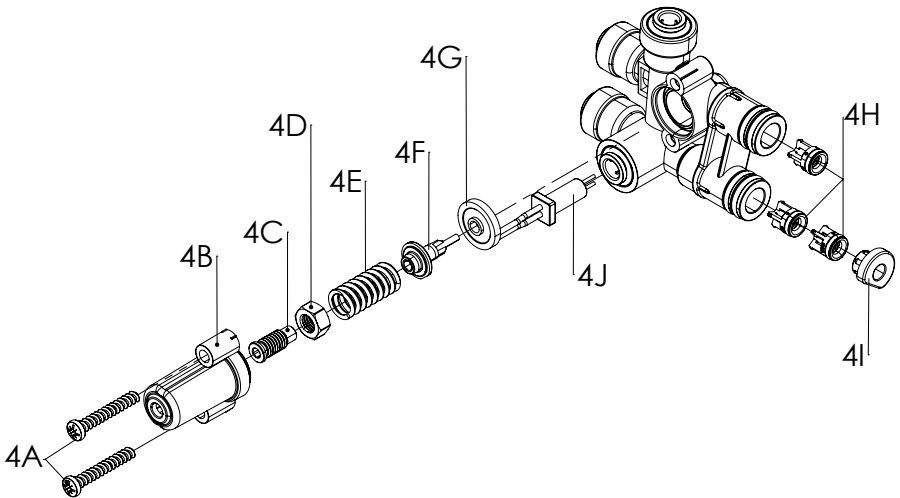
- Wenn geschlossen, öffnen Sie den Zufuhrhahn. Die Maschine einschalten und werfen Sie die ersten 5 Minuten der Wasserproduktion.
- Füllen Sie das Installationszertifikat und die Wartungstabelle sorgfältig aus
- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem technischen Datenblatt und dem Sicherheitsdatenblatt SO3102.

Wartung des Ausgangsmoduls

Der Druckregler sollte regelmäßig überprüft und gereinigt werden.

Zur Demontage einfach den orangefarbenen Stecker abziehen und das Modul herausziehen, dabei wie folgt vorgehen.

- Demontieren und reinigen Sie die 4H-Rückschlagventile mit Wasser und Luft. Achten Sie beim Wiedereinbau darauf, dass der Riegel 4I richtig positioniert ist.
- Entfernen Sie die 4A-Schrauben
- Nadel 4F und Membrane 4G sorgfältig untersuchen, gründlich mit Wasser und Luft abwaschen, gegebenenfalls ersetzen.
- Falls vorhanden, TDS 4L-Sensor austauschen, nach dem Zusammenbau und der Inbetriebnahme des Systems den Messwert neu kalibrieren
- Spülen Sie das Gehäuse, insbesondere den Stiftsitz und die inneren Übergänge, gründlich mit Wasser und Luft ab. NICHT mit Bohrern oder Scheuermitteln kratzen!
- Bauen Sie die Komponenten wieder ein

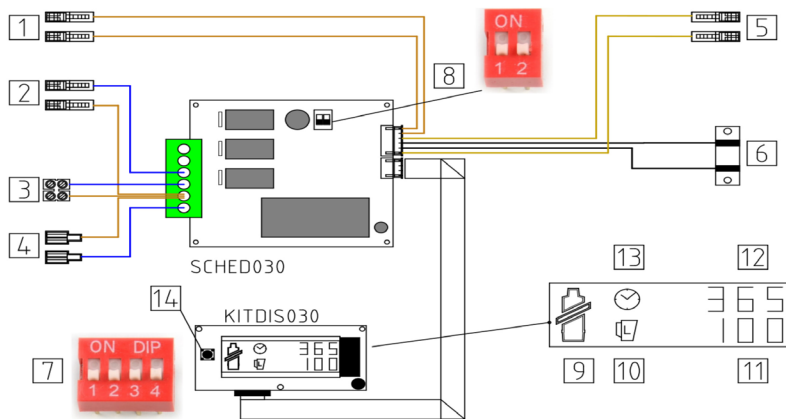


10 - ELEKTRONISCHE VERWALTUNG

LCD-STEUEREINHEIT

Basisfunktionen

- Gesteuerte Versorgung mit Druckschalter oder mit Hahn mit Knopf
- Pumpenschutz mit Minimaldruckschalter
- Spülen nach jeder Abgabe
- Stagnationsschutz alle 6 Stunden
- Filtermanagement basierend auf Zeit und abgegebenen Litern
- Erkennt Lecks und blockiert den Wasserfluss in der Maschine
- Blockierung nach 15 Minuten kontinuierlicher Abgabe
- Konfiguration über Dip-Schalter



ZEICHENERKLÄRUNG

Num.	Position/Anschluss	Beschreibung
1	Mindestdruckschalter	Braune Kabel mit Faston 6.3
2	Magnetventil	Braunes / blaues Kabel mit Faston 6,3m
3	Anschluss Pumpenmotor	Braune / blaue Kabel mit Klemmleiste
4	Anschluss Versorgung 220Vac	Braunes / blaues Kabel mit Faston 4,8m
5	Anschluss Maximaldruckschalter	Gelbes Kabel mit Faston 6,3m
6	Überflutungsschutz	Weißes / schwarzes Kabel mit geschweißtem Sensor
7	Display-Karte	Dip-Schalter zur Einstellung
8	Leistungsplatine	Dip-Schalter zur Einstellung
9	LCD	Symbol - Filter erschöpft
10	LCD	Symbol - Ausgabe läuft
11	LCD	Symbol - Verbleibende Liter bis Filterwechsel (in %)
12	LCD	Symbol - Verbleibende Zeit bis Filterwechsel (Tage)
13	LCD	Symbol - Zeitschaltuhr
14	Display-Karte	Reset-Taste (R)

FILTERMANAGEMENT

Die Platine verwaltet den Filter, der basierend auf der Menge des behandelten Wassers und der verstrichenen Zeit (365 Tage) eingestellt werden kann.

Sobald der Filter erschöpft ist und das Symbol **(9)** blinkt, kann die Karte je nach Konfiguration gesperrt werden oder nicht (siehe Abschnitt Konfiguration).

Zum Zurücksetzen, das Gerät ein- und ausschalten durch gedrückt Halten der Taste R **(14)**, die Maschine antwortet mit drei aufeinanderfolgenden Pieptönen.

Die Taste R **(14)** dient auch zur Anzeige einiger Parameter des Geräts. Wenn diese Taste im eingeschalteten Zustand der Maschine gedrückt wird, erscheint Folgendes auf dem Display: Filterkapazität, Firmware-Version der LCD-Platine, Firmware-Version der Leistungsplatine.

KONFIGURATION

(8) LEISTUNGSPLATINE		
	OFF	ON
Dip-Schalter 1	Kabel (1) : Druckknopfhahn	Kabel (1) : Mindestdruckschalter
Dip-Schalter 2	-	-

(7) LCD-PLATINE		
	OFF	ON
Dip-Schalter 1	Nicht in Gebrauch	Nicht in Gebrauch
Dip-Schalter 2	2xSO3101	
Dip-Schalter 3	KEINE Blockierung Filteralarm	Blockierung Filteralarm
Dip-Schalter 4	Blockierung 15 Min	KEINE Blockierung 15 Min

TABELLE DER ALARME			
NAME	LCD	BACKLIGHT	RESET
Filteralarm Liter	Filtersymbol, L , Null blinkend	Rot	Reset-Vorgang
Filteralarm Zeit	Filtersymbol, Uhr Null blinkend	Rot	Reset-Vorgang
Überflutung	Text "Flood"	Rot	Neustart
15-Minuten-Blockierung	15	Rot	Neustart
Niedriger Druck	L.P.	Rot	Automatik

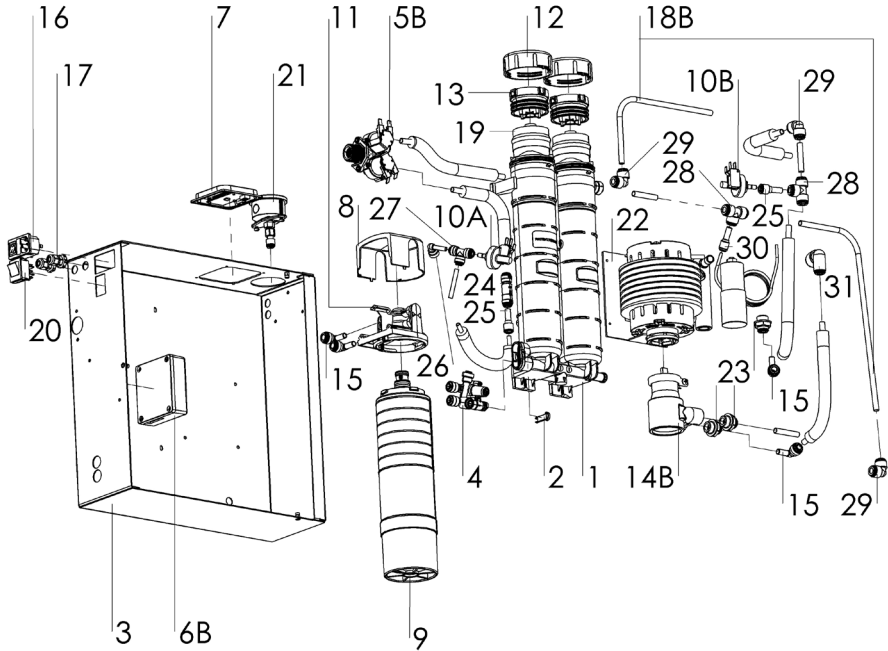
11 - VERWALTUNG DER FEHLER

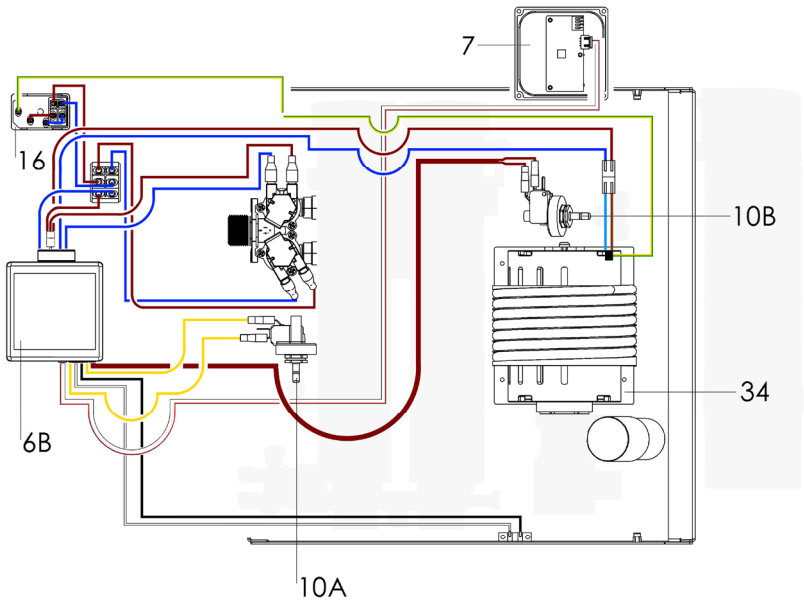
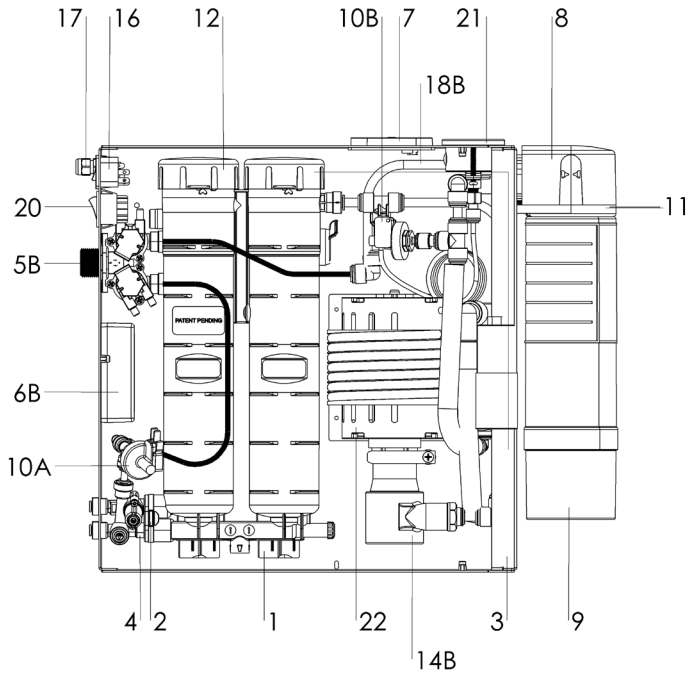
FEHLERTABELLE	
Störung	Eingriff
Alarm Eingangsdruck	Der Alarm wird durch einen Eingangsdruck von weniger als 0,5 bar ausgelöst, wenn die Maschine sich nicht im Ausgabemodus befindet Überprüfen Sie den Hydraulikversorgungskreis und das mögliche Schließen der Absperrventile.
Leckalarm	Der Alarm wird durch Wasser am Überlaufsensor ausgelöst. Trennen Sie das System von der Stromversorgung, identifizieren und beheben Sie die Ursache. Auch eine zu hohe Luftfeuchtigkeit in der Umgebung kann zu Kondensation führen. Stellen Sie vor dem Start der Maschine sicher, dass der Sensor vollkommen trocken ist. Bei Bedarf mit Druckluft blasen.
Filteralarm	Der Filter ist gemäß den eingestellten Parametern erschöpft. Ersetzen Sie ihn gemäß den Anweisungen im Systemhandbuch
Die Maschine befindet sich in der Ausgabephase	Der Druck in der Permeatleitung ist zu hoch, um den Druckschalter zu betätigen. Dies wird normalerweise durch Durchflussbeschränkungen im Kreislauf nach dem System verursacht (kleine Rohre? Bauteile mit schlechtem Durchgang? Nachgeschaltetes System, das wenig Wasser benötigt?) Die Maschine kann mit Druck in der oberen Permeatleitung arbeiten, das gesamte System muss entsprechend angeglichen sein.
Die Maschine befindet sich nicht in der Ausgabephase	Überprüfen Sie die folgenden Punkte in der angegebenen Reihenfolge 1. Oft liegt das Problem in - wenn auch nur minimalen - Lecks im Kreislauf nach der Maschine. Ersetzen Sie den nachgeschalteten Stromkreis vorübergehend durch eine einfache Leitung mit Ventil, wenn das Problem weiterhin besteht: 2. Überprüfen Sie den Auslasskollector der Maschine auf Undichtigkeiten, andernfalls: 3. Ersetzen Sie die 3 Rückschlagventile des Auslasskollectors (siehe Handbuch)
Die Maschine scheint nicht mit Strom versorgt zu sein	Überprüfen Sie die folgenden Punkte in der angegebenen Reihenfolge 1. Überprüfen Sie die Unversehrtheit der Sicherung. 2. Überprüfen Sie mit einem Multimeter, dass die Platine ordnungsgemäß über das Stromnetz mit Strom versorgt wird 3. Tauschen Sie die Stromversorgungsplatine aus
Die Maschine veranlasst den Eingriff des Sicherheitsdifferentialschalters	Überprüfen Sie den Stromkreis des Systems. Oft wird das Problem durch den Elektromotor verursacht, ggf. austauschen.

12 - ALLGEMEINES ANLAGENSYSTEM

SO3100K

Deutsch





13 - GARANTIEBESTIMMUNGEN

1. Das Gerät hat eine Garantie für einen Zeitraum, der durch geltende Gesetze festgelegt ist. Insbesondere 1 Jahr ab Rechnungsstellung mit Mehrwertsteuer, 2 Jahre ab Verkauf an Privat.

2. "Garantie" beinhaltet die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Austausch von Komponenten des Geräts, die vom Hersteller als defekt anerkannt wurden.

3. Die Garantieanforderung ist nur gültig, wenn eine Kaufrechnung mit der Seriennummer der Maschine, eine Fotokopie eines ordnungsgemäß ausgefüllten Installationszertifikats und eine Wartungstabelle (am Ende dieser Anleitung vorhanden) beigefügt sind.

4. Die Garantie gilt nicht für Schäden, die durch Unachtsamkeit, unsachgemäße Verwendung und Installation und nicht unter Einhaltung der in dieser Broschüre aufgeführten Warnungen, durch Blitzschlag, Witterung, Überspannung, Überstrom, unzureichende oder unregelmäßige Stromversorgung oder Schäden aufgrund von Anpassung oder Modifikation verursacht wurde. Außerdem tritt die Garantie nicht ein bei Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder im Widerspruch zu den technischen und / oder sicherheitstechnischen Maßnahmen des Landes entstehen, in dem dieses Gerät verwendet wird.

5. Die Überprüfung des Fehlers und die damit verbundenen Eingriffe dürfen ausschließlich von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Wenn die Maschine in einem qualifizierten Labor repariert werden muss, trägt der Käufer die Kosten und das Risiko des Transports zu und von den genannten Laboratorien.

6. Bei mangelnder Wartung oder Nichtbeachtung des Handbuchs erlischt die Garantie.

7. Wenn während der Garantiezeit ein oder mehrere Teile, durch Reparatur, durch nicht genehmigte oder nicht vom Hersteller gelieferte Ersatzteile ersetzt werden oder selbst wenn die Reparatur von nicht autorisiertem Personal durchgeführt wird, behält sich der Hersteller das Recht vor, die Garantie sofort ohne weitere Angaben auszusetzen.

8. Die Garantie umfasst keine Verbrauchsmaterialien wie osmotische Membranen und Filter. Die Garantie gilt für Komponenten mit erkennbaren Herstellungsfehlern und gilt nur für Teile und Arbeiten, wenn das Gerät frachtfrei an das autorisierte Kundendienstzentrum oder an den Hersteller zurückgesandt wurde.

Nach Durchführung der Reparaturen wird das Gerät kostenfrei an den Eigentümer zurückgesandt und unter Berechnung der Kosten, wenn die Reparatur außerhalb der Garantie durchgeführt wurde.

Das Kundendienstzentrum ist als einziges befugt, Eingriffe am Gerät vorzunehmen und festzustellen, ob gegen die Garantiebestimmungen verstoßen wurde. Das Kundendienstzentrum haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die sich aus der Verwendung seiner Geräte ergeben.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Das Herstellerunternehmen erklärt
in eigener Verantwortung, dass die Umkehrosmosegeräte:

SO3100K

die grundlegenden Anforderungen der geltenden EU-Richtlinien erfüllen:

RICHTLINIE 2014/35/UE NIEDERSPANNUNGSRICHTLINIE

**RICHTLINIE 2014/30/EU ELEKTROMAGNETISCHE VER-
TRÄGLICHKEIT**

RICHTLINIE 2011/65/EU ROHS

CEIEN62233

RICHTLINIE 2014/68/EU (PED)

MINISTERIALERLASS 174 VOM 6. APRIL 2004

MINISTERIALERLASS 25 VOM 7. FEBRUAR 2012

MOCA: VERORDNUNG 2011/10/EU

VERORDNUNG 2004/1935/EU

VERORDNUNG 2006/2023/EU

REAL DEKRET 742/2013 VOM 27. SEPTEMBER 2013

INSTALLATIONSZERTIFIKAT - INSTALLATION CERTIFICATE

Füllen Sie das folgende Garantiefeld aus:
Fill out the following form for the warranty:

Installationszertifikat Nr. Installation certificate no.							
UMKEHROSMOSE-SYSTEM - REVERSE OSMOSIS SYSTEM							
<table border="1"><tr><td>Maschinendaten - Machine data</td></tr><tr><td>Modell - <i>model</i></td></tr><tr><td> </td></tr><tr><td>Seriennummer - <i>serial no.</i></td></tr><tr><td> </td></tr><tr><td>Installationsdatum - <i>installation date</i></td></tr><tr><td> </td></tr></table>	Maschinendaten - Machine data	Modell - <i>model</i>		Seriennummer - <i>serial no.</i>		Installationsdatum - <i>installation date</i>	
Maschinendaten - Machine data							
Modell - <i>model</i>							
Seriennummer - <i>serial no.</i>							
Installationsdatum - <i>installation date</i>							
<p><i>Owner</i></p> <p><i>Resident in</i></p> <p>.....</p> <p>.....</p>							
<table border="1"><tr><td>Stempel und Unterschrift Händler - <i>Stamp and signature of dealer</i></td></tr><tr><td> </td></tr></table>	Stempel und Unterschrift Händler - <i>Stamp and signature of dealer</i>						
Stempel und Unterschrift Händler - <i>Stamp and signature of dealer</i>							
<table border="1"><tr><td>Stempel und Unterschrift Installateur - <i>Stamp and signature of installer</i></td></tr><tr><td> </td></tr></table>	Stempel und Unterschrift Installateur - <i>Stamp and signature of installer</i>						
Stempel und Unterschrift Installateur - <i>Stamp and signature of installer</i>							

Datum / Unterschrift <i>Date/Signature</i>	Eingriff / <i>Interventaion</i>	Weiter programmierter Eingriff/ <i>Subsequent interventation</i>
	<p style="text-align: center;">ERSTE STERILISIERUNG <i>FIRST SANITIZATION</i></p>	

